LENZBVRGER

3/22









Landi Maiengrün Sägestrasse 10 5600 Lenzburg Telefon 062 886 93 60 Telefax 062 886 93 61

- vielseitig / attraktiv
- kompetent
- freundlich
- preisbewusst

Einkaufen in heimeliger Atmosphäre bei grosszügigen Platzverhältnissen und Auswahl.

Grosser Parkplatz.

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 08.00–18.30 Uhr Samstag: 08.00–17.00 Uhr



- Gartencenter
- Stauden und Gehölze
- Grünpflanzen, Setzlinge
- Holz- / Eisenwaren
- Kleintierfutter
- Haushalt
- Buuremärt



Hotel & Restaurant Ochsen AG
Burghaldenstrasse 33 • 5600 Lenzburg

Tel: 062 886 40 80

LENZBURGER SCHUTZENKAMERAD

Redaktorin: Madeleine Baumann info@kinolenzburg.ch Redaktionskommission: Thomas Glarner,

Web-Master: Nick Schmid Satz und Druck: kuhn drucksa.ch gmbh

erscheint: 5-mal jährlich 5600 Lenzburg

www.sg-lenzburg.ch info@sg-lenzburg.ch

Auflage 400 Ex. **3/22**

89. Jahrgang

August 2022

Bericht über die ordentliche **General versammlung 2022**

Die GV war heuer erst auf Montag den 16. Mai anberaumt worden, da man an der Vorstandssitzung im Januar nicht sicher war, ob das Unterfangen wegen den CORONA-Bestimmungen tatsächlich wie gewohnt am ersten Montag im März hätte durchgeführt werden können. – 42 Gesellschafter und Gesellschafterinnen fanden sich schliesslich an diesem schönen Maiabend im Saal des Hotel Ochsen ein.

Präsidentin Madeleine C. Baumann begrüsste die Anwesenden und vermeldete auch diverse schriftlich oder mündlich eingegangene Entschuldigungen von Mitgliedern, welche an dieser Versammlung nicht teilnehmen konnten. Sie bedauerte auch die arbeitsbedingte Abwesenheit von Vizepräsident Thomas Frey. Doch berufliche Verpflichtungen gehen eben vor.

Der Mitgliederbestand hat sich seit 2020 auf 205 reduziert. Es waren 18 Austritte zu verzeichnen, jedoch sind 9 Personen neu dazugekommen.

In einer kurzen Schweigeminute wurde auch den Verstorbenen in den Vereinsjahren 2019, 2020 und 2021 gedacht. Es sind dies:

In den Vereinsjahren 2019: Fritz Iten und Ehrenmitglied Helmut Wurzer.

2020: Josef Simsa, Rolf Wild und Rudolf Furter

2021: Jörg (Georges) Hächler, Guido Weber, Werner Kunz,

Dr. Franz Podzorski und Ehrenmitglied Ruedi Baumann (2022)

Die Präsidentin schlug kurzerhand Sekretär Stefan Rast und sich selbst zu Stimmenzählern vor, was gutgeheissen wurde. Das absolute Mehr betrug bei 42 Stimmberechtigten 22. Die Traktandenliste gab auch nichts zu diskutieren.

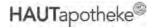
Da infolge CORONA die letzte GV schriftlich durchgeführt werden musste, erfolgte der Bericht darüber im SK 2/21. Dieser fand einhellig Zustimmung, wie auch der Jahresbericht der Präsidentin (SK 1/22). Beide Arbeiten wurden genehmigt und Madeleine Baumann per Akklamation verdankt.

Redaktionsschluss Nr. 4/5 2022: 1. September 2022 • Postaufgabe: 9. September 2022



Die spezialisierte HAUTapotheke in Lenzburg

Stern Apotheke · Dr. P. Eichenberger · Poststrasse 10 · 5600 Lenzburg · Tel. 062 891 23 42





HEMDENSERVICE LEDER, VORHÄNGE & BETTWAREN

INDUSTRIESTRASSE 9 in 5600 LENZBURG

Tel: 062 891 31 42

Garage Guetg AG

Stationsweg 6 garage-guetg.ch

Ausgezeichnete Service-, Unterhalts- und Reparaturleistungen aller Automarken





Die aufliegende Jahresrechnung wurde von Finanz-Chef Philipp Haller erläutert. Insgesamt war die Bilanz erfolgreich, was den netten Gewinn möglich machte. Hatte man doch in den recht einschneidenden Pandemie-Zeiten keine grossen Sprünge machen können. So wurde am letzten Absenden z.B. auf die sonst üblichen Gäste befreundeter Gesellschaften verzichtet. Das Wurstmahl fand unter der Regie von Thomas Oertig und der Präsidentin in der Schützenstube statt, welche die schweinernen und süssen Köstlichkeiten kurzerhand bei Traitafina und Bäcker Büchli kostengünstig organisierten. So erlaubten die erfreulichen Zahlen gar eine zusätzliche Abschreibung der Vereinswaffen.

Zu dieser Jahresrechnung 2021 gab es keine Wortmeldungen. – Daraufhin verlas Revisor Walter Obrist den Revisorenbericht in welchem den Stimmberechtigten die Richtigkeit der Rechnung bestätigt wurde und beantragte die vom Revisoren-Team empfohlene Genehmigung mit Décharge-Erteilung an Finanz-Chef Philipp und den ganzen Vorstand. Gerne folgten die Gesellschaftsangehörigen diesen Empfehlungen und verdankten mit grossem Applaus die Arbeit von Philipp, dem Vorstand und dem Revisoren-Team.

Wahlen: Wie bereits im SK1+2/22 schriftlich mitgeteilt, standen folgende Kandidaten und Kandidatinnen zu Wieder- und Neuwahlen auf der Liste.

Für eine weitere Amtszeit von je 2 Jahren wurden bestätigt:

Thomas Frey, als Oberschützenmeister

Martin Frey, als Sektionsleiter der Combat-Sektion

Stefan Rast, als Sekretär

Madeleine C. Baumann, als Redaktorin des «Lenzburger Schützenkamerad»

Für die 2. Amtszeit von 3 Jahren wurde Walter Obrist als Revisor im Amt bestätigt.

Alexandre Mai wurde neu als Leiter der Pistolen-Sektion für 2 Jahre gewählt. Er ersetzt somit die langjährige Leiterin Denise Glarner.

Madeleine Baumann hat ihr Amt 9 Jahre lang versehen und empfahl nun *Denise Glarner* als ihre Nachfolgerin zur ehrenvollen Wahl. Die Gesellschaftsmitglieder folgten der Noch-Präsidentin und wählten die junge, versierte und im Schiesswesen gut beschlagene Denise per kräftiger Akklamation zum neuen Haupt der SGL.

Die Festlegung der Ausgaben-Limite des Vorstandes (Fr. 4000.–) und die Festsetzung des Gesellschaftsbeitrages (Fr. 60.–) gingen einstimmig schlank durch.

Philipp Haller erläuterte das auf den Tischen ebenfalls aufliegende Budget 2022. Im Budget sind der Ersatz der Kühlschubladen in der Schützenstube und div. Reparaturarbeiten im 50m-Stand vorgesehen. Es gab keine Wortmeldungen, das Budget wurde einstimmig angenommen.

Anträge waren weder von Mitgliedern noch von Sektionen eingegangen. Der Vorstand jedoch machte einen Antrag bezüglich langfristiger Anlage des freien Vereinskapitals. Philipp Haller erklärte, dass sich einiges an Barmittel im Vereinsvermögen angesammelt habe und nun zinslos auf den Konten liege. Er schlug vor, dieses langfristig klug anzulegen. («Reglement Anlagesparen» lag dem SK 1/22 bei). Weiter sollte nur Geld angelegt werden, das mittelfristig nicht benötigt würde. Nicht, dass man zu einem ungünstigen Zeitpunkt Anlagen verkaufen müsste. – Philipp stellte alsdann die Anträge zu

- 1. Annahme des Reglements Anlagesparen und
- 2. Bewilligung an den Vorstand, bis zu Fr. 30 $^{\prime}000.-$ ohne weitere Rückfragen anlegen zu dürfen.



Malermeister GmbH 5600 Lenzburg

Mathocholpostscolentina 886 Schere Seit VI Deibende Werte www.naxfecter.ch



Treffsichere Lektüre

Buchhandlung Otz GmbH

Kirchgasse 23 5600 Lenzburg Tel. 062 892 06 80 info@buchhandlung-otz.ch

Öffnungszeiten

Di - Fr 9 - 13 Uhr. 14 - 18.30 Uhr Sa 9 – 16 Uhr

Webshop

www.buchhandlung-otz.ch

SCHWARZ STAH

Stahl und Metalle - Haustechnik - Bauprodukte Handwerkerzentrum - Schliesstechnik

Es gingen div. Fragen und Voten zu diesem Thema ein, die von Philipp und dem Vorstand zur Kenntnis genommen bzw. beantwortet wurden. Speziell die Höhe der vorgeschlagenen Summe wurde diskutiert. Am Ende wurde Antrag 1 des Vorstandes mit 22 Ja zu 4 Nein angenommen. Auch die Höhe von Fr. 30′000.– fand mit 28 Ja Zustimmung.

Philipp Haller wies zudem darauf hin, dass mit der Anlage noch zugewartet werden sollte, da im Moment die Zeiten für solche Aktionen nicht so ideal wären.

Die Alte Garde SGL und die Keglergilde, vertreten durch Köbi Salm und Heinz Widmer, meldeten sich zu Wort um die beiden «Sektionen» vorzustellen oder in Erinnerung zu rufen. Sie schilderten die Aktivitäten und deren Attraktivität in der Hoffnung, dass sich diese gute Sache herumspreche und man sich über aktive Beteiligung freuen würde.

Es folgten die Ehrungen verdienter Gesellschaftsmitglieder und erfolgreicher Schützen. *Max M. Wittenbrink* war vor einem Jahr als Sekretär zurückgetreten. Die Präsidentin verdankte ihm sein angenehmes Wesen und exaktes Schaffen und liess ihm von Denise unter Applaus ein Präsent überreichen. – Weiter dankte sie *Anita* und *Thomas Frey* für ihr grosses Engagement beim 10m-Nachwuchs und den entsprechenden Erfolgen an der diesjährigen Aargauer Meisterschaft. Auch ihnen wurde ein Anerkennungspräsent verehrt.

Des weiteren folgte die Ehrung der «alljährlich üblichen Verdächtigen». Die Schwarzpulverschützen Hans-Peter Riifenacht, Roland Frei, Käthi Stierli, Adrian und Ueli Eichelberger hatten 2021 national und international an Wettkämpfen sehr erfolgreich teilgenommen und somit viel Ehre für Lenzburg eingelegt. Natürlich wurde auch ihnen eine kleine Anerkennung überreicht.

Nun war der Zeitpunkt gekommen, wo Madeleine C. Baumann ihr Amt in die Hände ihrer Nachfolgerin Denise Glarner übergab. Einen prächtigen blau/weissen Maien, den Präsidenten-Stempel und den schönen silbernen und nachgravierten Joggeli-Becher überreichte sie ihrer jungen Kameradin, nachdem sie nochmals kurz Rückblick auf ihre 9 Präsidentenjahre nahm. Sie dankte den Gesellschaftern für all die Hilfe, das Vertrauen und Wohlwollen, welches ihr in ihrer Amtszeit so reich entgegengebracht wurde und bat, dass dies alles auch der neuen Präsidentin zukommen möge.

Neu-Präsidentin Denise ergriff nun das Wort. Sie skizzierte den langjährigen Werdegang ihrer Vorgängerin mit vielen Stationen bis zu deren Wahl 2013. (Wusste gar nicht, dass ich soviel verbrochen habe.) Sie wies in der Laudatio auch nochmals darauf hin, wie gross die Verdienste vom MCB seien und dass die SGL aus stürmischen Zeiten schrittweise in ein harmonisches Vereinsleben zurückgeführt werden konnte. Sie stellte den Antrag an die Gesellschafter und Gesellschafterinnen Madeleine dafür die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen, welchem mit stehender Ovation gerne stattgegeben wurde.

Madeleine freute sich über diese grosse Ehre, die prächtigen Blumen und die speziell mit ihrem Namen gravierte Joggeli-Scheibe. Sie bekräftigte nochmals ihren Willen für die SGL da zu sein, als Redaktions-Chefin und auch als «Nanny»; denn diese Schürze würde sie behalten. Da hätte es genug Zipfel dran, um sich daran zu halten, wenn es denn nötig wäre.

Um 21.10 Uhr konnte Denise die GV schliessen, und man begab sich in den lauschigen Ochsen-Garten zur wohlverdienten Flüssignahrung.

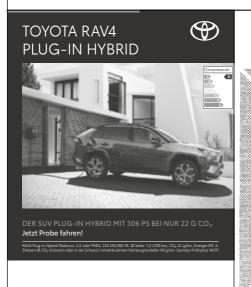
Unsere Dienstleistungen Sportschützen



5506 Mägenwil Tel. 062 / 896 07 07 www.munitionsdepot.ch

- Waffenreinigung
- Allgemeine Kontrollen
- Reparaturen
- Lieferung und Umbauarbeiten von Visiereinrichtungen
- Verkauf von Occasions- und Neuwaffen

CBR TRADING AG. Richner Waffen Hintermättlistrasse 4 · 5506 Mägenwil · Telefon 062 896 07 07 eMail: info@richnerwaffen.ch · www.munitionsdepot.ch





- Einrahmungen aller Art
- Persönliche Beratung
- Über 1000 Musterrahmen
- Diverse Kunstgrafiken



Südwestgarage Lenzburg

Aarauerstr. 20, 5600 Lenzburg T+41 62 891 14 61 www.suedwestgarage.ch



Grusswort der Präsidentin

Geschätzte Gesellschafterinnen und Gesellschafter

Ich danke an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für das Vertrauen, das mir mit der Wahl zur Präsidentin der Schützengesellschaft entgegengebracht wird. Ich schätze das sehr und freue mich auf die Herausforderung. Die Fussstapfen meiner Vorgänger sind gross, ich versuche diese so gut es geht auszufüllen, aber auch meine eigenen Spuren zu hinterlassen.

Wer mich kennt, weiss, dass ich in der Sache manchmal hart sein kann, die Kameradschaft ist mir aber sehr wichtig, und das Gesellige darf nie zu kurz kommen. Ich hoffe in diesem Sinne auf gute Diskussionen und schöne Begegnungen.

Auf uns Schützen werden auch in den nächsten Jahren einige Herausforderungen zukommen. Als Präsidentin werde



ich zusammen mit dem Vorstand immer die Interessen der Schützen und unserer Gesellschaft vertreten. Wir werden jedoch auch auf die Mithilfe und das Verständnis aller Mitglieder angewiesen sein. Nur gemeinsam können wir unseren schönen Sport weiterentwickeln und als Schützengesellschaft in die Zukunft gehen.

Die vergangenen Wochen waren bereits ereignisreich. So wurde in der Kiesgrube die neue Combat-Anlage offiziell eingeweiht. Ich gratuliere der Combatsektion und der Interessengemeinschaft für dynamisches Schiessen nochmals ganz herzlich zu dieser tollen Anlage. Herzlichen Dank an alle Beteiligten, die diese Anlage in den vergangenen Jahren geplant haben und an diejenige, die nun im letzten Jahr an der Realisierung beteiligt waren.

Die Pistolensektion durfte in diesem Jahr wieder das Feldschiessen organisieren. Näheres dazu im Spezialbericht zum Feldschiessen.

Als aktive Pistolenschützin und Präsidentin war ich ziemlich enttäuscht darüber, dass der neuen Sektionsleitung um Alexandre Mai nicht mehr Aufmerksamkeit bezüglich der Helferaufrufe geschenkt wurde. Das Wesen eines Vereins besteht darin, dass man von Zeit zu Zeit ein paar Stunden Einsatz dafür aufwendet. Ansonsten wird «das in die Zukunft gehen» etwas schwierig. Einen Anlass den Sicherheitsbestimmungen entsprechend zu organisieren ist nicht einfach, und wenn es dann an Helfern fehlt ist das frustrierend – für die Organisatoren, die anwesenden Helfer, aber auch für die Schützen, die unnötig lange Wartezeiten in Kauf nehmen müssen. – 2024 wird das nächste Feldschiessen auf der Anlage in Lenzburg stattfinden, zusammen mit der 300m-Sektion und der SG Staufen. Spätestens dann wird jedes Mitglied gebraucht.

Wie jedes Jahr stand für die 300m- und Pistolensektion der Besuch eines Schützenfestes auf dem Programm und, wie ebenfalls immer, hat man sich dafür das bis dahin heisseste Wochenende im Jahr ausgesucht. Eine kleine aber feine Runde hat sich auf den Schiessplätzen in St. Aubin Sauges eingefunden und um die Kränze gekämpft. Für mich war es noch etwas spezieller als sonst, werde ich doch nun jeweils als «unsere Präsidentin» vorgestellt. Es war trotz der Hitze ein tolles Wochenende, der gemütliche Teil hat die teilweise mageren Resultate wettgemacht.

Zu guter Letzt war ich Gast bei den Schweizermeisterschaften der Vorderladerschützen, welche durch unsere Schwarzpulversektion in der SAL organisiert wurden. Herzlichen Dank dem



Diverses Zubehör für Ihre Sportwaffe









Irisblenden Irisringkorne Verstellbare 2Bein-Stützen Farbblenden Diopter Handstop

Visierkorrekur-Werkzeuge

Lassen Sie sich von uns beraten!



WAFFEN PAULI AG

Berufsbüchsenmacherei / Inh. Remy End Rennweg 2, 5606 Dintikon Tel. 062 822 33 46 / Fax 062 822 44 79 www.waffenpauli.ch / info@waffenpauli.ch

TREFFSICHER INS ZIEL



mit Schiessscheiben für das sportliche, berufliche und taktische Schiessen.

kromershooting.ch

KROMER Shooting

OK für die tadellose Organisation und die Unterstützung der Schützen, damit gute Resultate erzielt werden konnten. Ich kann jedem Mitglied einen Besuch bei den Schwarzpulverschützen nur empfehlen.

Nur etwas habe ich in den vergangenen Wochen noch nicht geschafft. Ich habe noch keinen «Leitspruch» für meine Präsidentschaft gefunden. Ich hoffe das ergibt sich noch.

Bis dahin verbleibe ich mit kameradschaftlichen Grüssen

Denise Glarner, Präsidentin SGL

Präsidentinnen-Schlussrede GV Mai 2022

«voluntas et confidentia»

Wille und Zuversicht – de Wahlspruch het mi dur mini Amtszyt als Presidäntin vo minere Schützegsellschaft Länzburg begleitet. Er het mi g'stützt und g'füehrt wie Ihr, liebi Schützekamerade, -kameradinne, Gsellschafter und nid z'letscht Fründe und Fründinne vom Vorstand. Zämethaft hämmer das stolze alte SGL-Schiff chönne uf Kurs bhalte und dur die au öppedie mitlere Stürm stüüre. Mängisch isch derbii au mol es Sägel i Mitlideschaft zoge worde, aber en Maschtbruch oder gar en Ruederverluscht hets nid geh.

Für das Zämehebe möcht i Euch ganz härzli danke. I verloo mit dem hüttige Obe d Kommandobrugg als Käpten. I darf aber wiiter s Logbuech füehre.



Vor Johre het mer en Kamerad gseit: Dänk dra, Du besch de oberschti Diener a de Gsell-schaft! Druuf han i gmeint, das i jo en Frau sig und do dermit ehnder s oberschte Dienschtmeitli, doch in Anbetracht vo gwüssne Vorkommnisse sig i doch ehnder s oberschte Chindermeitli.

Das «oberschte Chindermeitli» het im ganze Kanton blitzartig d Rundi gmacht!

Es isch en tolli Zyt gsii, die nüün Johr! Intressant und beriichernd. A der Ufgab wachst me! Danke, dass i die Erfahrig ha dörfe mache.

Und jetz darf i mini Nachfolgerin uf de Kommando-Brugg willkomme heisse:

Liebi Denise

- Zerscht de obligati blauwiissi Gsellschafts-Meie.
- Denn de Gsellschafts-Presidänte-Stämpfel.
- De schön reinsilbrigi Presidänte-Bächer, de «Joggeli-Bächer». Er isch nochegraviert. Der Inhalt esch symbolisch: Viel Schoggi schtoot für Freud, Glück und Erfolg. Doch au drei salzigi Sache hets drin. Für Träne vor Enttüüschig, Truur und Täubi.



schoop

Gartenbau | Spenglerei | Flachdach

Schoop + Co. AG Im Grund 15, 5405 Baden-Dättwil Tel. 056 483 35 35, www.schoop.com

Die Löwen-Apotheke Kundenkarte:

Punkt für Punkt von Vorteil ...

toppharm

Löwen Apotheke



TopPharm Löwen-Apotheke, Martin Baumann Dr. sc. nat., Offizinapotheker FPH, Rathausgasse 36, 5600 Lenzburg Telefon 062 891 10 70, Fax 062 892 06 20, info@loewen-apotheke.ch, www.loewen-apotheke.ch

... für Innen- und Aussenrenovationen



Christian Obrist Malergeschäft

5600 Lenzburg Tel. 062 891 24 20





glas&form

Luzernerstrasse 30 CH-6030 Ebikon/LU

Tel. +41 (0)41 240 41 41 Fax +41 (0)56 664 82 52 info@glasundform.ch www.glasundform.ch



So, und jetz übergib i Dir, Denise, s Szepter. Bruuchs weise, muesch nid dermit driischloo. S längt, wenn sie wüsse, wo s hanget.

D Chindermeitli-Schöibe aber bhalti aa, d Schöibe-Zipfel sind für alli, wo s Bedürfnis händ draa z hange und viellicht z gränne. – Wirde luege die Träne z tröchne.

Denise, i wünsche Dir en glücklechi Hand, und viel Freud als Kaptitän, wenig Stürm und immer en gueti Briise, wie au immer en Handbreit Wasser under em Kiel.

Und Ihr, Gsellschaftskamerade und Fründe: Händ zur Denise und der Gsellschaft Sorg. Hälfed d Denise und Gsellschaft träge, so, wie' n ihr mir ghulfe händ. Danke für alles.

Madeleine Cathérine Baumann



IHR PARTNER FÜR ALLE DRUCKSACHEN

kuhn drucksa.ch gmbh oberer scheunenweg 24 5600 lenzburg tel. 062 891 25 25 • info@drucksa.ch

drucksaech



Fax 062 888 13 89

Für Umbauten und Renovationen zum Profi.

r.widmerag@bluewin.ch | www.rwidmer.ch

Ob Badumbau, Heizungs- oder Flachdachsanierung, wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

☐ Feldschiessen 2022

Endlich wieder ein Feldschiessen, wie früher. Während die Gewehrschützen und -schützinnen nach Holderbank pilgern mussten, hatte unsere Pistolen-Sektion diesen Anlass in unserer Schiessanlage Lenzhard durchzuführen.

Zu den Resultaten der Lenzburger Schützen und Schützinnen:

Gewehr 300m - 21 Teilnehmer 16 AK, 16 KA, Rückgang 11

Rast Stefan und Frey Thomas je 67P., Haas Peter 65P., Haller Philipp 64P., Glarner Thomas, Widmer Daniel, Baumann Madeleine C., Glarner Denise, Randon Adrian und Schoch David je 63P., Oertig Thomas und Brühlmann Ulrich je 61P., Wildy Hans 60P., Obrist Walter 59P., Frank Heinz 57P., Fischlin Guido 55P.

Pistole 50/25m - 83 Teilnehmer 46 AK, 36 KA, Zunahme 51

Sommerhalder Kurt, Glarner Thomas und Glarner Denise je 175P., Dössegger Marco und Eichelberger Beat je 174P., Signer Raphael, Frey Martin und Jörg Claudius je 173P., Frey Dieter, Haller Philipp und Heeb Laurenz je 172P., Berger Mike und Rey Daniel je 171P., Luterbacher Claus und Haudenschild Thomas je 169P., Frey Michael, Zobrist Marco, Friedauer Viktor, Widmer Kevin und Ciurila Gianluca je 168P., Frey Anita und Degen Beat je 167P., Stierli Katharina, Frey Thomas und Mai Alexandre je 166P., Richner Roland, Wellauer Nadine, Jakubowska Blanka und Schoch David je 163P., Frei Roland 162P., Rüdisüli Gregor 161P., Hochuli Roger 160P., Sulzer Pascal und Blattner Dominic je 159P., Schenker Felix, Gasser Markus und Luchsinger Markus je 158P., Haas Peter und Suter Reto je 157P., Jörg Liliane, Frank Heinz und Reif Michael je 155P., Koch Marco 154P., Vock Pius 152P., Burkard Jara 151P., Läuchli Simon 149P.





Das Leben mit anderen Augen sehen.

Augentreff Schneider AG Kirchgasse 10 5600 Lenzburg www.augentreff.ch



Für individuelle Einrichtungskonzepte und Druckerlösungen

Besuchen Sie unseren neuen Showroom in Lenzburg!





king

Printing



bürokonzept

und die arbeit macht spass

Bürokonzept Schaller AG

Ringstrasse Nord 41 5600 Lenzburg T 062 886 30 60

info@buerokonzept.ch www.buerokonzept.ch

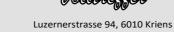






Mit uns erzielen auch Sie einen





Tel. 041 240 99 08, Fax. 041 240 75 32 e-mail: info@truttmann.ch, www.truttmann.ch







Wir danken Ihnen, geschätzte Inserenten, für Ihre wohlwollende Unterstützung!

Der Vorstand sucht ...

... einen Standwart 25/50/100m.



Die Anlagen müssen regelmässig gewartet werden. In den vergangenen Jahren hat sich mehrheitlich unser Oberschützenmeister darum gekümmert. Aus beruflichen Gründen ist dies aktuell nicht immer gewährleistet.

Der Vorstand sucht deshalb ein Mitglied, das Freude hat an handwerklichen Tätigkeiten. Es geht um kleinere bis mittlere Unterhaltsarbeiten während der Schiesssaison. Grössere «Unterfangen» werden weiterhin mit der Unterstützung der Sektionen oder den entsprechenden Lieferanten erledigt.

Bei Interesse meldet euch bitte direkt bei unserem Oberschützenmeister Thomas Frey.

Vorstand SGL



stadt lenzburg

Standchef 300 m gesucht

Für die Schiessanlage Lenzhard in Lenzburg, 300 m Anlage, suchen wir einen Standwart. Sie sind zu 2. verantwortlich für das einwandfreie funktionieren der Schiesstechnischen Einrichtungen der 300 m Anlage.

- Sie stellen die Anlage den Benützern betriebsbereit zur Verfügung
- Sie übernehmen die Anlage nach jedem Schiessen vom Benutzer in sauberem Zustand
- Sie sind zuständig für die Reinigung der TAA der 300m Plattform
- Reinigung der Scheibenanlage
- Sie kontrollieren die Kugelfangkästen
- Sie kontrollieren die elektronische Ausrüstung an der Scheibenanlage
- Sie können auch kleinere Reparaturen selber durchführen und erstatten frühzeitig Bericht über allfällige Revisionsarbeiten.
- Sie sind flexibel und mobil um während der Schiess-Saison (ca. April Oktober) die 3 x 2 Std. am Di /Mi./Do. ab 17.00 Uhr, oft auch an den Wochenenden, die Anlage abwechselnd nach Absprache zu bedienen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen,

Stadt Lenzburg, Abteilung Immobilien, Herr Daniel Käppeli 062 886 45 19 immobilien@lenzburg.ch

Schweizerisches Schützenmuseum Bern

Dieses Museum dokumentiert als Eigenheim der Schweizer Schützen das Schiesswesen unseres Landes seit der Gründung des Schweizerischen Schützenverbandes 1824. Zum Sammelgut gehören ein lückenloser Überblick über die Schusswaffen seit 1817, Schützentrophäen von nationaler und internationaler Bedeutung, Pokale und Lithografien sowie Schützenbecher, -uhren und - medaillen. Der Eintritt ist gratis!

Öffnungszeiten:

Dienstag – Samstag: 14.00 - 17.00 Uhr

10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr Sonntag:

Montag: geschlossen

Adresse: Bernastrasse 5, 3005 Bern



sauber • rasch • pünktlich



5000 aarau 062 823 05 55

5103 möriken 062 893 32 50

www.hubi-reinigung.ch

* Wichtige Mitteilung des Aargauer Schiesssportverbandes

Das revidierte Waffengesetz, über welches am 19.5. 2019 abgestimmt wurde, ist am 15.8. 2019 in Kraft getreten. Seit dann gelten die im Schiesssport verwendeten Sturmgewehre mit 20- bzw. 24-Schussmagazinen als «verbotene Waffen», für welche beim Erwerb eine Ausnahmebewilligung nötig ist. Damit werden die erworbenen Sturmgewehre im Register der Kant. Waffenbüros (Fachstelle SIWAS der Kantonspolizei Aargau) erfasst.

Noch nicht registrierte Sturmgewehre müssen bei der SIWAS nachgemeldet werden. Dafür gilt eine Übergangsfrist von drei Jahren, d.h. die Nachmeldungen müssen bis zum 14.8. 2022 erledigt sein.

Die Nachregistrierung kann mit dem Formular «Nachmeldung_AG» erfolgen. Bei mehreren Waffen kann zusätzlich das «Beiblatt_Nachmeldung_AG» verwendet werden.

Von der Nachregistrierungspflicht sind ausgenommen:

- Persönliche Dienstwaffen von Armeeangehörigen
- Persönliche StGw., die bei der Entlassung direkt von der Armee übernommen wurden
- StGw. die bereits vor 2019 bei der SIWAS nachgemeldet wurden *
- StGw. die mit Waffenerwerbsschein (WES) gekauft wurden *
- *) Wer nicht weiss, ob und welche Waffen bereits registriert sind, kann dies mit dem Formular «Besitzbestätigung» bei der SIWAS abfragen. Im Zweifelsfall empfiehlt der AGSV, zuerst die Besitzbestätigung anzufordern.

Die Besitzbestätigung und die Nachmeldung sind kostenlos. Ausserkantonal wohnhafte Mitglieder registrieren die Waffen in ihrem Wohnkanton.

Weitere Informationen sind auf der Webseite des Kantons Aargau verfügbar.

https://www.ag.ch/de/verwaltung/dvi(kantonspolizei/sicherheit/waffen



Die Lenzburger am 16. Neuenburger Kantonal Schützenfest 2022

Am mörderisch heissen Wochenende (Max. Temp. 35 Grad) vom 17.–19. Juni reiste eine aufgestellte Truppe von 14 Lenzburger Schützen und Schützinnen ins Welschland, um sich dort am KSF NE mit ihren Gewehren und Pistolen zu beteiligen. In Fahrgemeinschaften ging es zuerst nach Dombresson, ein hübsches kleines Juradorf im Val-de-Ruz. Im dortigen Festzentrum wurden die Sportgeräte kontrolliert. Anschliessend begab man sich weiter nach St. Aubin-Sauges, wo sich die beiden Schiessstände für Gewehr und Pistolen befanden. Freitag, Samstag und auch noch am Sonntagmorgen schossen, schwitzten und litten die tapferen Unentwegten! Die Verständigung war kein Problem. Wir Deutschschweizer kramten zum Teil die wenigen Französisch-Brocken, welche von der lange zurückliegenden Schulzeit übrig waren, hervor. Auch die Neuenburger Kameraden waren sich nicht zu schade, ihrerseits die Deutsch-Fragmente hervorzuklauben. So ging in den Ständen alles glatt. Nicht jedem gelang mühelos das, was er oder sie sich eigentlich erträumt hatte, doch kamen alle mit mehreren Kranzauszeichnungen nach Hause.



In der recht stattlichen Unterkunft. dem Hotel Bellevue in Onnens VD, einem Haus aus dem 17. Jh. wurde man in grosszügige Zimmer einquartiert. Nach ausführlichem Duschen und Baden war man fit für den Abend und das Essen. Während am ersten Abend eine Soirée Cubanaise mit entspr. Essen und lauter Musik angesagt war, genoss man am Samstag feine italienische Köstlichkeiten und entspannende Ruhe. Rege wurde über die erzielten Resultate und Erlebnisse der Schiesstage und natürlich auch anderes diskutiert. Unter prächtigen Bäumen in einem schönen, dem alten Hotel vorgelagerten Garten liess es sich gut sein. Aus Süd-Osten blinkten die blassblaugrünen Wasser des Neuenburger Sees.

Am Sonntag nach dem Frühstück fuhren die meisten von uns heimwärts. In Dombresson wurde abgerechnet und die entsprechenden Kranzabzeichen und Preise in Empfang genommen.

Kurt Sommerhalder besuchte infolge Ferien das KSF NE erst eine Woche später. Eine kleine Episode noch: Am Samstagmorgen verirrten sich Stefan und ich auf der Suche nach unserem Schiessstand gründlich. Wir landeten so richtig schön in der Natur zwischen Heuwiesen und erntereifen, goldenen Gerstenfeldern. Das verführte natürlich zum Fotografieren. Der Nase nach folgten wir weiter der kleinen Strasse und landeten staunend vor dem stattlichen Eingangstor des imposanten Schlosses von Gorgier. Dieses wurde erstmals 1299 als Burg erwähnt, im 16. Jh. zu einem Renaissance-Schloss ausgebaut und im 19. Jh. erheblich erweitert. Heute ist es in Privatbesitz. – Endlich fanden wir zwei «Odysseus-Jünger» unseren Schiessstand wieder und machten uns auf das Gespött unserer Kameraden gefasst. Doch denen war Nämliches widerfahren; denn die kamen noch später an den Ort des eigentlichen Geschehens angereist. Die hatten es sogar bis Neuenburg geschafft.



Zu den Resultaten:

Gewehr 300m: Kategorie 3 Resultate 8 87.000

6-fache Kranzauszeichnung: Obrist Walter

5-fache Kranzauszeichnung: Baumann Madeleine, Brühlmann Ueli, Rast Stefan

4-fache Kranzauszeichnung: Oertig Thomas

3-fache Kranzauszeichnung: Haas Peter, Frey Thomas

2-fache Kranzauszeichnung: Glarner Denise

(Frey Thomas schoss mit dem Standard-Gewehr, alle anderen mit StGw 90 oder StGw 57-03)

Ein paar Stiche:

Verein: Rast Stefan 93P., Baumann Madeleine 92P., Frey Thomas 90P., Brühlmann Ueli 86P., Obrist Walter 85P., Oertig Thomas 84P., Haas Peter und Glarner Denise je 83P.

Auszahlung: Rast Stefan 57P., Brühlmann Ueli und Frey Thomas je 56P., Baumann Madeleine und Obrist Walter je 55P., Haas Peter 54P.

Seyon: Frey Thomas 56P., Baumann Madeleine 54P., Brühlmann Ueli und Glarner Denise je 51P., Obrist Walter 49P.

Kranz: Obrist Walter und Frey Thomas je 57P., Baumann Madeleine 56P., Rast Stefan 54P., Brühlmann Ueli 52P.

Veteran: Baumann Madeleine 452P.

Grosse Liegendmeisterschaft: Frey Thomas 551P., Brühlmann Ueli 531P., Obrist Walter 513P.

Kleine Liegendmeisterschaft: Oertig Thomas 508P., Baumann Madeleine 507P.

Pistole 50m Kategorie 1 Resultate 9 92.664

3-fache Kranzauszeichnung: Fischlin Guido, Frey Martin, Glarner Denise,

Jörg Claudius, Mai Alexandre

2-fache Kranzauszeichnung: Frey Anita, Glarner Thomas

1-fache Kranzauszeichnung: Sommerhalder Kurt

Verein: Frey Martin 95P., Jörg Claudius 94P., Fischlin Guido 90P., Glarner Thomas und Frey Anita je 89P., Mai Alexandre 88P., Sommerhalder Kurt 87P.

Militär: Glarner Denise 77P., Jörg Claudius 71P., Fischlin Guido 68P., Glarner Thomas 65P. (Gruppenresultat 276P.)

Serie: Frey Martin 57P., Fischlin Guido 52P., Jörg Claudius 51P.

Auszahlung: Frey Martin 59P., Mai Alexandre 56P., Glarner Denise 55P., Frey Anita 50P.

B-Meisterschaft: Jörg Claudius 529P.

Pistole 25m Kategorie 1 Resultate 9 143.78

3-fache Kranzauszeichnung: Fischlin Guido, Frey Martin, Glarner Thomas 2-fache Kranzauszeichnung: Frey Anita, Glarner Denise, Jörg Claudius 1-fache Kranzauszeichnung: Sommerhalder Kurt, Mai Alexandre

Verein: Frey Martin 145P., Fischlin Guido 143P., Sommerhalder Kurt 141P., Jörg Claudius, Mai Alexandre und Frey Anita je 140P., Glarner Denise 138P., Glarner Thomas 130P.

Serie: Fischlin Guido und Frey Martin je 98P., Glarner Denise 97P., Frey Anita 95P., Glarner Thomas 92P., Jörg Claudius 87P.

Doubs: *Glarner Thomas* 93*P.*, Fischlin Guido 92*P*.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei all meinen Kameraden bedanken, welche mir während dieser Tage mit dem Tragen meiner Effekten so nett geholfen haben. Ich habe diese Hilfsbereitschaft sehr geschätzt. Danke höfeli.





Combat-Sektion

Die Combat-Sektion der SGL hat wieder ein Zuhause

Was lange währt wird endlich gut. Nach langen Jahren des Planens, des Sparens, des Wartens auf die entsprechenden Bewilligungen und dem letztendlich harten baulichen Effort konnte nun die neue COMBAT-Schiessanlage in der Kiesgrube Lenzhard in Betrieb genommen werden.

An einer kleinen, Eröffnungsfeier begrüsste IGDS-Präsident Hans-Peter Frank den Vertreter des Stadtrates Andreas Schmid, Einwohnerrat Michael Häusermann, Gody Kneuss von der Kieswerk-Kommission, SGL- Präsidentin Denise Glarner, Vizepräsident Thomas Frey und SK-Redaktorin Madeleine Baumann, sowie Mitglieder der DSD Staufen, etliche Lenzburger Combat-Schützen und Helfer.

Hans-Peter Frank umriss kurz die Geschichte. Im Dezember 2020 fiel der letzte Schuss. Im September 2021 konnte mit den Bauarbeiten begonnen werden. Rund 840 Tonnen kontaminiertes Material wurde von dieser Parzelle gereinigt und damit die schädlichen Schwermetalle entsorgt. In den 17 Monaten seit damals ist nun eine tolle 2-Bahnen-Anlage entstanden. Die Kugelfänge (Lamellen-Anlage) sind auf Bahn 1 bis 3000 Joules und auf Bahn 2 bis 7000 Joules ausgelegt. (Lamellen-Anlage = das Projektil durchdringt den Gummivorhang und prallt auf die dahinterliegenden Stahl-Lamellen, zerschellt und fällt in den untenliegenden Behälter)

Diese Neuinstallation drängte sich auf, da man 40 Jahre lang in sog. Naturkugelfänge geschossen hatte, was heute verboten ist. – 1983 erhielt der Combat Club Lenzburg unter Initiant Hans Kyburz von der Stadt Lenzburg die Erlaubnis inkl. allen Bewilligungen, dass die Angehörigen des Clubs in der Kiesgrube ihrem sportlichen Schiessen nachgehen konnten. 1998 erfolgte unter Führung von Robert M. Stöckli die Einbettung des Clubs in die Schützengesellschaft Lenzburg als eigenständige Sektion. 2009 wurde ebenfalls auf Initiative von R. M. Stöckli die IGDS (Interessegemeinschaft für dynamisches Schiessen) gegründet und damit ein respektabler Fonds geäufnet, damit man die nun neu entstandene Anlage bauen konnte.

Am 23. Januar dieses Jahres wurden die entspr. Behörden zur Sichtung aufgeboten. Auch wurde die Anlage durch den Eidg. Schiessoffizier nach einer kleinen verlangten Korrektur abgenommen. Der Startschuss erfolgte am 9. April dieses Jahres.

Nun trainieren die Lenzburger Combatschützen in ihrem eigenen neuen Stand. Die Anlage wird jedoch auch benützt von der Regional-Polizei, der Polizei des Kantons Baselland und den Schützen der DSD. - Die Anlage ist privat und wird nicht an Gelegenheitsschützen vermietet.







Alte Garde SGL **Wozu in die Ferne schweifen;** denn sieh, das Gute liegt so nah!»

Dieses geflügelte Wort, eine Anlehnung an Goethes Vierzeiler «Erinnerung», hatte am Donnerstag, dem 12. Mai nachmittags für die Gardisten mit dem Besuch der Gartenbahn Staufen einmal mehr Berechtigung.

Ein prächtiger Frühlingstag, schon sommerlich heiss, präsentierte sich den rund 30 Gardisten. Zum Teil waren auch deren Frauen mit von der Partie. – Beinahe jeder Bub hat sich doch früher, vielleicht auch noch heute, eine Modell-Eisenbahn gewünscht. Wenn dann so ein grosser Wunsch in Erfüllung ging, waren es meist die Väter, welche die Bahn auf dem Bauche liegend auf dem Stubenboden aufstellten und die Wagenkompositionen mit den oft teuren Loks auf die Schienen setzten. Das Einschalten des Transformators, das Starten des Zuges und das Stellen der Weichen war meist ebenfalls Sache des Vaters. Dem beschenkten Buben, mit der roten Bahnhofvorstandskappe und der roten Umhängetasche angetan, blieb bestenfalls noch das Pfeifen und Winken mit der grün/weissen Kelle.

Nun, viele hat das «Bähneli-Fieber» trotz dem anfänglichen «Zuschauen-Müssen» gepackt. So entstanden oft ganz grosse Modellbahnanlagen auf vielen Dachböden, oder in anderen Gelassen, wo dann später oft auch Enkel mit diesem Fieber infiziert worden sind.

Wer oder was die gestandenen Männer der Gartenbahn Staufen infiziert hat, weiss ich nicht. Doch es muss etwas ganz Starkes gewesen sein, dass sich diese Leute ihrer ganz grossen Leidenschaft verschrieben haben.



Die Gartenbahn Staufen

Blenden wir schnell auf die Anfänge zurück: Nachdem die Gartenbahn im Birrfeld aufgehoben wurde, bildeten sich aus den Bahn-Affinen zwei Gruppen. Eine davon landete in Staufen. Dank den Initianten René Kömeter und Willi Reisch wurde 2001 der Verein «Gartenbahn Staufen» (GBSt) gegründet. Heute zählt dieser ca. 45 Aktivmitglieder.

Das Terrain des an der Holzgass gelegenen und aufgehobenen Fussball-Platzes bot sich für das Vorhaben an, eine neue Bahnanlage zu erstellen. So wurde ein entsprechendes Baugesuch ausgearbeitet und eingegeben. Der Kanton lehnte dieses jedoch zuerst ab. Grund/Einwand: «Wildwechsel von Hirschen». Aus diesem Grunde sei das Gelände nicht zu bebauen. «Hirsche» - wo sich der Schreibtischtäter wohl diese Weisheit aus den Fingern gesaugt hat? Heute sind in den Wäldern im Bezirk Lenzburg nur sehr vereinzelt solch stattliche Rotwild-Exemplare registriert worden. – Nun denn, nach langem Hin-und-Her gab es dann doch noch grünes Licht. Sukzessive wurde gebaut, Terrain modelliert, angepasst, erweitert und gestaltet. Heute bietet die prächtige Anlage rund 1.6 km Fahrstrecke mit 13 Weichen und einer Kreuzung. Eine Rundfahrt dauert gegen 10 Minuten. Rund um den aufgeschütteten Hügel herum, dann hoch zum Brunnen, der mit Frischwasser dank der Wasserleitung für das nahe Waldhaus gespeist wird. Vorbei an einem hübschen Weiher (60'000 Liter), dessen Wasser auch das tiefergelegene Biotop versorgt. Hier wird das Wasser mittels Filter und Pumpe wieder zurück in den Weiher gepumpt. Zu sehen gibt es viel an Flora und Fauna. Es wurden schon etliche Waldbewohner beobachtet. Auch Stockenten machen hier öfters Station. Neueste Beobachtung: eine Barren-Natter nahm ein Bad im Weiher und sonnte sich hernach auf den Steinen. Anschliessend verschwand sie wieder im nahen Wald. Ein Mordstier ca. 1.5m lang, aber ungiftig.

Natürlich setzten sich die Gardisten und ihre Begleiterinnen nur zu gerne auf die Wägelchen und genossen die Bahnrunden. Den Interessierten stand auch die Kellertüre des Klubhauses offen, wo sie das technische Herz der Anlage bestaunen konnten. Alsdann bedankte sich Säckelmeister Heinz Widmer recht herzlich im Namen der Gardisten bei den engagierten Betreibern und kundigen Lokomotiv-Führern (von denen wohl keiner Jim Knopf oder gar Lukas hiess) für den freundlichen Empfang und das Gastrecht.

Im Anschluss wartete im Gasthof «Linde» ein Zvieri auf die durstig und auch etwas hungrig gewordene Garde.









Alte Garde SGL Zu Besuch im Schweizerischen Militärmuseum in Full

Eine Gruppe Gardisten besuchte am heissen Donnerstag den 23. Juni dieses Jahres das phänomenale Militärmuseum in Full. Man besammelte sich pünktlich um 13 Uhr auf der Lenzburger Schützenmatte um sich hernach in Fahrgemeinschaften nach Full zu begeben.

Dort wurden wir bereits von unserem Guide, Herr Steiner, erwartet, welcher uns herzlich willkommen hiess. Nachdem man ausserhalb der ersten Halle bereits eine mobile Feldbäckerei bestaunen konnte (für altgediente Armeeangehörige unserer Gruppe nichts Neues, für uns Frauen aber schon), öffnete sich das zuvor noch verschlossene Tor, und gewährte uns Einlass in eine andere Welt. Was hier in zwei riesigen Hallen auf 10'000 Ouadratmetern Ausstellungsfläche die interessierten Besucher erwartet, erschlägt diese beinahe. Während in Halle 2 X-Panzer und verschiedenste Fahrzeuge (Lastwagen, Jeeps, gepanzerte Raupenfahrzeuge ect.) aus aller Herren Länder zu bestaunen sind, wartet Halle 1 mit Raketen, Geschützen, Panzerabwehrwaffen und Unzähligem mehr auf. Ja sogar ein Kampfflugzeug (De Havilland Vampire) der Schweizer Armee hängt an der Decke.

Unmittelbar beim Eingang steht ein echter Kampf-Panzer Tiger II, welcher in unzähligen Stunden von Freiwilligen total restauriert wird. Diese legendären «Königstiger» waren wichtige und gefürchtete Bestandteile der Deutschen Wehrmacht im 2. Weltkrieg. Man erinnere sich an die Kämpfe 1944 in der Normandie, wo diese Panzer erstmals in Einsatz kamen. – Im obersten Stock befindet sich eine Sonderausstellung über verschiedenste Waffensysteme der Firma Bührle, ebenso eine grosse Zinnfiguren-Sammlung. Diese Zinn-Figuren, bemalt nach den entspr. Uniformen verschiedenster Heere und Zeitalter, defilieren hier in grossen Glasvitrinen, oder sind sogar nach Schlachtgeschehen aufgestellt.

Vor rund 60 Jahren befand sich so eine grosse Zinnsoldaten-Sammlung in Schlacht-Formation im Schloss Lenzburg, welche mich als Kind schon damals sehr faszinierte. Erinnert Ihr Euch? - Im 1. Stock gab es Feldgeschütze verschiedenster Art zu bestaunen. Von Kadetten-Kanonen bis zu schweren Feldhaubitzen mit Protzen und vorgespannten Pferden findet sich hier vieles. Fahrräder, Motorräder, teilweise sogar mit Waffen bestückt, Minenwerfer, Geschosse, Granaten ... alles ist da zu finden.

Während unsere Mannen auch noch in Halle 2 die Panzer besichtigten, setzten wir Frauen uns ins kleine «Bistro militaire» zum Kaffee. Als die Männer wieder zu uns stiessen, gab es ein feines Zobig/Znacht mit Beinschinken, Kartoffelsalat und Kirschtorte. Heinz bedankte sich bei Herrn Steiner für die interessante Führung und überreichte ihm ein Präsent aus Lenzburg. Anschliessend machten wir uns wieder auf, um nach Hause zurückzukehren.







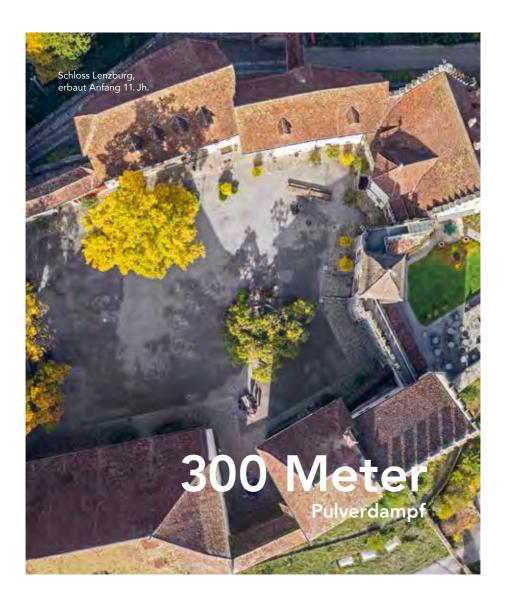
Immer eine Spur engagierter!

Als Beziehungsbank für alle Generationen stehen wir als Hypi für lösungsorientierte Fachkompetenz, Transparenz und Verlässlichkeit, so auch bei unseren vielseitigen Engagements in Kultur und Sport.



Vertrauen verbindet. www.hbl.ch





Energie für Traditionen

Die Stadt Lenzburg pflegt ihre Bräuche und Traditionen. Als traditionsreiches Lenzburger Unternehmen setzt die SWL Energie AG sich für das kulturelle und sportliche Leben in der Region ein. So auch für die Schützengesellschaft Lenzburg.

Mehr Infos: www.swl.ch

